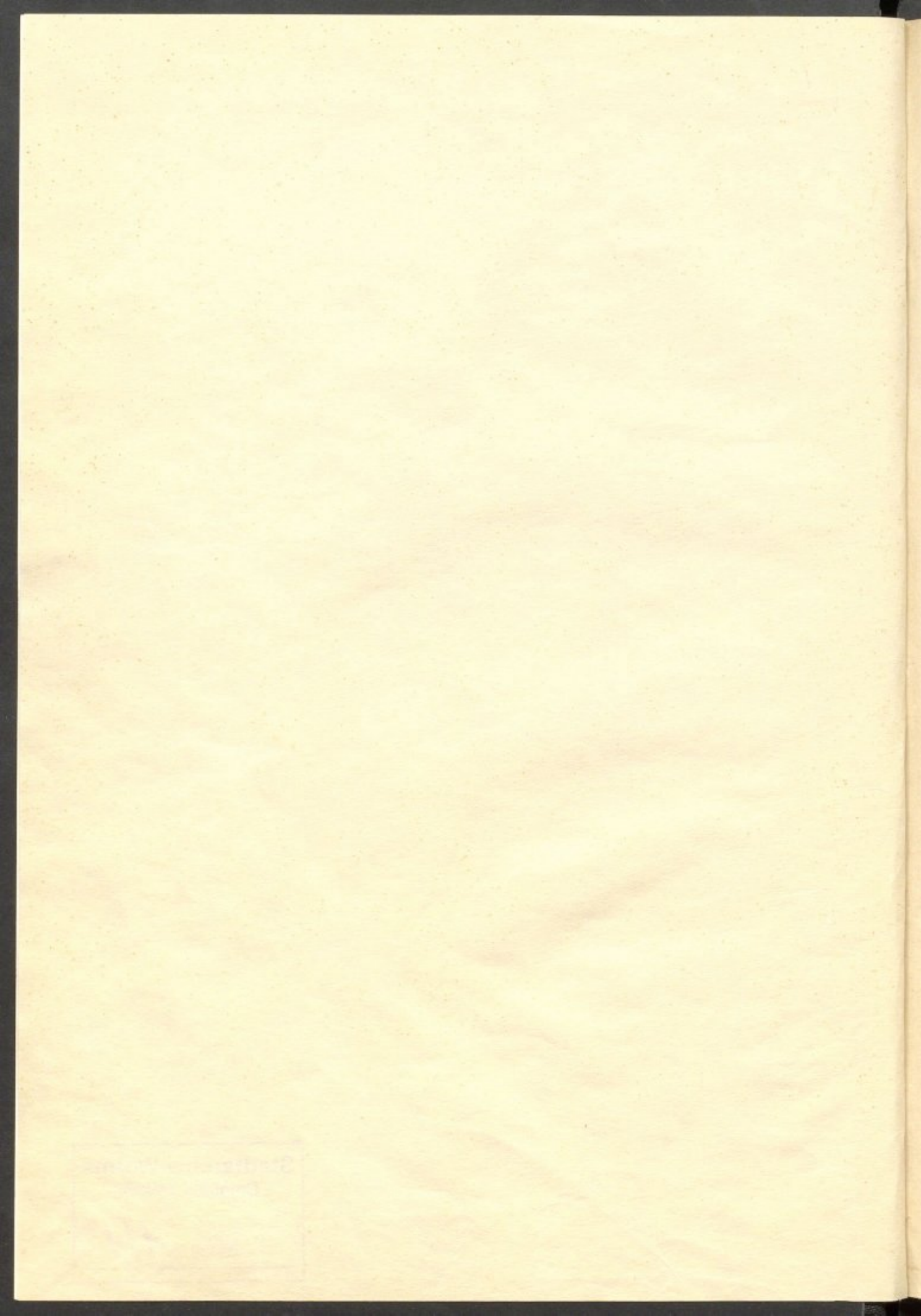


Stadtarchiv Worms
- Dienstbibliothek -

ZA 1/1



Der Wormsgau

ZEITSCHRIFT
DES ALTERTUMSVEREINS,
DER DIREKTION DER STÄDT. SAMMLUNGEN,
DER DIREKTION DER STADTBIBLIOTHEK
UND DES STADTARCHIVS
ZU WORMS



Band I

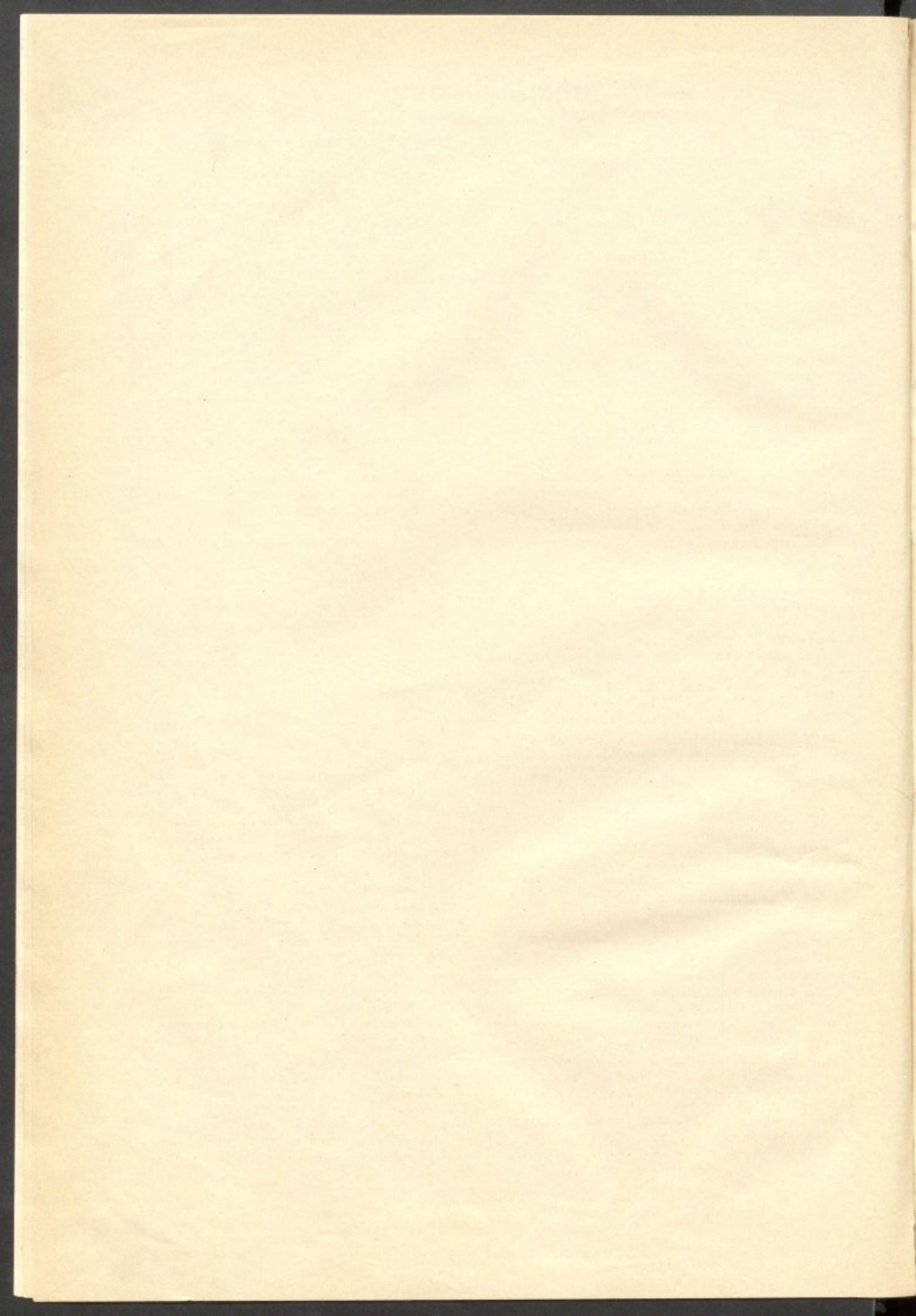
(HEFT 1 – 10, JAHRGANG 1926 – 1933)

WORMS 1933

VERLAG DER STADTBIBLIOTHEK WORMS

Inhaltsübersicht

Bauer Walter (Worms)	Seite	Jlert Friedrich M. (Dr., Direktor der Stadtbibliothek und des Stadtarchivs Worms)	Seite
Funde bei den Ausgrabungen in der Magnuskirche in den Jahren 1929 bis 1931	400	Worms und die Kurpfalz	329
— Funde bei den Ausgrabungen in der Pauluskirche (1928)	400	— Fürstbifchof Franz Ludwig, der Erneuerer des Bistums Worms	340
Becker Wilhelm Martin (Prof. Dr., Darmstadt)		— Die Ausgrabungen im Liebenauer Klostergebiet	354
Ein altes Lobgedicht auf Worms	69	Klein Fritz (Bibliothekar, Worms)	
— Zur politischen Stimmung in Rheinheffen während des Revolutionskrieges 1792 bis 1794	398	Neue Wormfer Literatur	30, 107, 215, 368
— Wo ist das Wormfer bifchöfl. Archiv geblieben?	364	Kraus Johannes (Prof. Dr., Mainz)	
Bender Fritz (Studienrat Dr., Worms)		Neue Quellen zur Wormfer Ratsgefchichte I. Lifte der Mitglieder des Dreizehner-Rates in den Jahren 1557-1609	89
Die Liebfrauenkirche zu Worms	33	— Neue Quellen zur Wormfer Ratsgefchichte II. Lifte der Mitglieder des Gemeinerats von 1440-1609	122
Betz Friederike (Worms)		— Auszug aus dem Necrologium des Instituts der Weltpfriester von Bartholomäus Holzhauser (Diözefan-Archiv Mainz)	200
Wormfer Bibliographie	365	— Worms in Reiseberichten des 16. bis 18. Jahrhunderts	323, 362
Biehn Heinz (Dr., Worms)		Levy Max (Hofrat, Worms)	
Zur Baugeschichte der Magnuskirche	386	Urkunden aus dem Wormsgau und feiner Umgegend in Luzern	309
Dettweiler F. (Dr., Wintersheim)		Metzler Gg. W. (Bürgermeister, Worms)	
Das Kreuzreliquiar aus dem ehemalig. Kloster Liebenau bei Worms, heute im Auguftinermuseum zu Freiburg i. Br.	117	Zur Wiederherftellung des ehemaligen Andreasstiftes in Worms	269
Effelborn Karl (Prof. Dr. jur. et phil., Darmstadt)		Müller Hans Heinrich (Syndikus Dr., Worms)	
Adalbert Becker	101	Altertumsverein (Berichte)	170, 265, 326, 366
— Johann Georg Wille in Worms	204	Rothschild S. (Lehrer a. D., Worms)	
Fischer Heinz (Diplom-Volkswirt Dr., Worms)		Der Grabstein der Segira auf dem jüdifchen Friedhof zu Worms	199
Das Wormfer Zunftwefen im 18. Jahrhundert	217	Schneider Heinrich (stud. theol., Mainz-Worms)	
Gerlach Joseph (Regierungsbaurat, Worms)		Inhaber des Altarbenefiziums an St. Magnus zu Worms in den Jahren 1396 bis 1626	398
Die Hochheimer Krypta und ihre Wiederherftellung	360	Schröder Alfred (Hochfchulprofefor Dr., Dillingen a. d. D.)	
— Der Umbau der Magnuskirche und ihre Wiederherftellung	394	Der „Stammbaum St. Ulrichs“ in der Stadtbibliothek zu Worms	164
Gernsheim Alfred (Dr., †)		Strakofch-Graßmann Guftav (Prof. Dr., Archivar, Korneuburg b. Wien)	
Eine Statiftik von Worms aus dem Jahre 1805	82	Der Dichter des Nibelungenliedes	195
— Der Wormsgau. Sein geographifches Bild zur Karolinger Zeit nach Andreas Lamey: „Pagi Wormatiensis descriptio“.	173	— Beiträge zur Gefchichte der Aus- und Einwanderung zu Worms und Umgebung vom 14. bis 18. Jahrhundert	344
Grill Erich (Dr., Direktor der Städt. Sammlungen, Worms)		Weber Daniel (Pfarrer, Mühlheim a. d. Eis)	
Die Städtifchen Sammlungen (Berichte)	23, 205	Das obere Eistal	9
— Verzeichnis alter Wormfer Meister u. aus Worms ftammender Kunstwerke. (Belegfamml.)	28	Weiler Wilhelm (Studienrat Dr., Worms)	
— Ein Frühwerk deutfcher Tafelmalerie im Paulusmuseum der Stadt Worms	70	Rheinheffen in der Eiszeit	2
— Der Altmeister rheinheffifcher Bodenforschung	109	— Die Geologifche Abteilung des Museums der Stadt Worms	350
— Ein unbekanntes Werk des Wormfer Bildhauers Konrad Meit	188	Winther Ingeborg (Worms)	
— Alzeyer Fayencen	190	Bibliographie der Schriften des Geh. Sanitätsrats Dr. med. Karl Koehl	114
Heid Adam (Studienrat Prof. Dr., Worms)		Zotz Elifabeth (Worms)	
Ein Beitrag zur Aufhellung alter Namensformen der Stadt Worms	325	Neuerworbene Drucke des 16. Jahrhunderts im Besitze der Stadtbibliothek Worms. Eine Ergänzung zu F. W. E. Roth: „Die Buchdruckereien zu Worms a. Rh. im 16. Jahrhundert“. (Worms 1892)	93
Heilig Otto (Prof., Mannheim)		— Aktenmäßige Zusammenftellung der in den Jahren 1803-1810 verfteigerten Nationalgüter im Stadtbezirk Worms, ohne Vororte	143
Abergläubifche Volksmeinungen am Ende des 18. Jahrhunderts	202	— Der auswärtige Besitz der Wormfer geiftlichen Körperfchaften im 18. Jahrhundert	181
Heyl zu Herrnsheim C. Freiherr (D. Dr. jur., Worms)			
Der Altertumsverein Worms 1914-1925 (Bericht)	22		
Hüther Hermann (Stadtbaurat, Worms)			
Zur Gefchichte der Magnuskirche in Worms	369		
Jlert Friedrich M. (Dr., Direktor der Stadtbibliothek und des Stadtarchivs Worms)			
Das Ende von Maria-Münfter	16		
— Die Stadtbibliothek und das Stadtarchiv (Berichte)	25, 211		
— Der Wendepunkt der Wormfer Gefchichte um 1800	130, 178		



Der Wormsgau

VIERTELJAHRSHEFTE

HERAUSGEGEBEN VOM ALTERTUMSVEREIN, DER DIREKTION DER STADT. SAMMLUNGEN,
DER DIREKTION DER STADTBIBLIOTHEK UND DES STADTARCHIVS ZU WORMS A. RH.

JAHRGANG I

APRIL 1926

HEFT 1

Zum Geleit

Seitdem die im Auftrage des Vorstandes des Altertumsvereins als Beilage zur Wormser Zeitung herausgegebene Monatschrift „Vom Rhein“ ihr Erscheinen im Juli 1914 einstellen mußte, und nachdem die im Jahre 1922 begonnenen „Veröffentlichungen der Städtischen Sammlungen Worms“ nicht über das erste Heft hinaus fortgesetzt werden konnten, fehlte ein geeignetes Organ zur Bekanntmachung der Nachrichten des Altertumsvereins, des Paulusmuseums, der Städtischen Gemäldegalerie, der Stadtbibliothek und des Stadtarchivs über Veranstaltungen, Neuerwerbungen, Funde, Forschungsergebnisse, Ausstellungen usw.; fehlte ein Fachblatt zur Aufnahme von Abhandlungen über das reiche Wormser Kulturleben in Vergangenheit und Gegenwart; fehlte eine als Vereins- und Taufschgabe für den weitverzweigten Verkehr mit auswärtigen Altertums-, Geschichts- und Kunstvereinen, Museen, Galerien und Bibliotheken verwendbare Druckchrift. Die zahlreichen in der Tagespresse oder in Fachzeitschriften verstreuten Aufsätze vermochten dafür keinen Ersatz zu bieten. Schon längst ist dieser Mangel störend empfunden worden, aber mannigfache Schwierigkeiten standen seiner Beseitigung bisher hemmend entgegen.

Die nunmehr gemeinsam herausgegebenen Vierteljahrshefte „Der Wormsgau“ müssen zwar, da sie eine fühlbare Lücke ausfüllen sollen, an die früheren Publikationen anknüpfen, werden sich aber nach Form und Art wesentlich von ihnen unterscheiden. Sie wollen die jetzt noch nebeneinander herlaufenden kultur- und kunstgeschichtlichen Bestrebungen zusammenfassen, wollen größere wissenschaftliche Arbeiten bringen und wollen, wie schon der Titel besagt, ein anderes Stoffgebiet umfassen. Es soll örtlich und inhaltlich bestimmter umgrenzt fein als in der Zeitschrift „Vom Rhein“ und zugleich weiterreichen, als es für die „Veröffentlichungen der Städtischen Sammlungen“ vorgesehen war. Damit soll aufs neue zum Bewußtsein gebracht werden, welche überragende Bedeutung das uralte, hochberühmte Worms als Hauptstadt und als politischer und geistiger Mittelpunkt des gesegneten Wormsgaues einst besaß, und wie weit sich sein Einfluß auf dieses breite Hinterland erstreckte.

Wenn Worms sich einer so großen Vergangenheit würdig zeigen will, muß es alle Möglichkeiten ergreifen, um seine kulturellen Kräfte auch für die Gegenwart zur vollen Entfaltung zu bringen. An der Erreichung dieses Zieles zu ihrem bescheidenen Teile mitzuarbeiten, wird unsere neue Zeitschrift als eine ihrer vornehmsten Aufgaben betrachten.

Worms, im April 1926.

Die Herausgeber